

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

20.12.1853 (No. 348)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 348.

Dienstag den 20. Dezember

1853.

Bekanntmachung.

Nr. 13,324. Die Besetzung des 2. Kaminfegerdienstes dahier betreffend.

Die Großherzogliche Kreisregierung hat durch Verfügung vom 5. d. M., Nr. 33,912, dem Kaminfegermeister Mittel von Oberkirch den bisher von den Kaminfegermeistern Vogel und Esse inne gehaltenen nunmehr vereinigten zweiten Kaminfegerdienst zu Karlsruhe verliehen; derselbe umfaßt den westlichen Stadtbezirk, nämlich den westlich der Karl-Friedrichstraße liegenden Stadttheil und die außerhalb des Ettlingerthors stehenden, durch die Ettlingerstraße geschiedenen Gebäude, jedoch ohne den Schloßbezirk und ohne die Militärgebäude, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1853.

Großherzogliches Stadttamt.
v. Neubronn.

Dankfagungen.

Nr. 13,945. Für die Armen erhielten wir: von R. G. „zu Holz“ 10 fl.; von W. L. W. 2 fl., und von Hrn. Bäckermeister Haisch 1 fl. 30 kr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1853.

Großh. Armenkommission.
v. Neubronn.

Für die Suppenanstalt erhielten wir von Frau von Belgien Wittwe 10 fl.; von Herrn E. 1 fl. 48 kr., und von Ungenannt einen Sack voll Kartoffeln mit dem Motto: „Von einem, der nicht im Konzert war“. Für diese Gaben sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Der Frauenverein.

Bei dem am 3. d. M. zum Besten der Suppenanstalt stattgehabten Konzert ergab sich eine Einnahme von 538 fl. 36 kr. und nach Abzug der Kosten mit 74 fl. 36 kr. ein Reinertrag von 464 fl. Indem wir für die freundliche Theilnahme innigst danken, ergreifen wir zugleich diese Gelegenheit, den geehrten Künstlern u. Künstlerinnen, sowie dem Cäcilienverein, welche die Güte hatten, dabei mitzuwirken, und der Druckerei, welche auf den Betrag von 17 fl. 41 kr. verzichtete, unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1853.

Der Frauenverein.

Waisenhaus.

An Weihnachts- und sonstigen Geschenken haben wir erhalten: Durch Herrn Sprachlehrer Haas: von Herrn Färber Wiking in Ettlingen 1 fl.; von G. C. mit der Bezeichnung: „für die armen Waisen“ 1 fl.; durch Herrn Dekan Enefelius: von Frau B. 6 Paar Socken; von Herrn Kaufmann Heinrich Hofmann 18½ Ellen Leinwand; von Frau Professor E. W. 2 fl.; von Frau N. 4 Pfund Strickbaumwolle; von Frau von Hardenberg 2 fl.; von Herrn W. 2 fl.; von Herrn Amtmann S. 5 fl.; von Herrn Schuhmachermeister L. Geisendrfer 2 Paar Schuhe für Konfirmanden; von Herrn Schuhmachermeister B. Vier 2 Paar desgleichen; von Herrn Kaufmann Adolph Willstätter 15 Halstüchlein und 9 Sacktüchlein; von Herrn W. R. 2 fl.; durch Herrn Dekan Roth: von Herrn Aug. Hellmann 2 fl.; durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann: von W. und E. S. 1 fl., und von Ungenannt 4 Buch Schreibpapier.

Für alle diese Gaben statten wir unseren herzlichsten Dank ab, indem wir zugleich die Freunde unserer Waisen zu der Montag den 26. d. M., Nachmittags 4 Uhr, stattfindenden Feier des Weihnachtsfestes freundlichst einladen.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1853.

Der Verwaltungsrath.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von dem verehrlichen Comite der Kreuzer Sammlung erhielten wir aus dem Ertrag pro 1853 eine Gabe von 50 fl., wofür wir den herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1853.

Das Comite.

Dankfagung.

Innl.

Für das ansehnliche Geschenk von sechzig Gulden, welches die **evangelische Bezirksarmenpflege** dahier von dem Comite der Kreuzersammlung heute empfangen hat, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 19. Dezember 1853.

Der Vorstand.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Innl.

An Weihnachtsgeschenken haben wir ferner erhalten: Durch Vermittlung des Herrn Hofpredigers Deimling: von E. G. 12 fl.; von H. R. 1 fl. Durch Herrn Geistl. Rath Gaf: von E. 1 fl.; von Herrn Heint. Hofmann 12 Ellen Hofenzeug. Durch Herrn Geh. Rath v. Stöfer: von R. S. 2 fl.; von Herrn Kanzleirath Kinsinger 1 fl. Durch Herrn Dekan Roth: von E. B. 1 fl. nebst einem Knabenrock; von einem Ungenannten 1 fl.; von Frau St. 2 fl.; von Frau Minister Winter 2 fl. 42 kr.; von Hrn. August Hellmann 2 fl.; von Hrn. Prälat Ullmann 5 fl.; von H. D. 1 fl.; von E. G. 2 fl.; von Hrn. Dekan Saur in Kippenheim 1 fl. Durch Herrn Dekan Enselius: von Diener Bl. 48 kr.; von J. S. 2 fl.; von Frau Wittwe L. 2 fl. 42 kr.; von St. 30 kr.; von N. N. 3 Paar Strümpfe und 3 Paar Socken; von N. 6 Dugend Bleistifte, 400 Federn, 24 Schreibhefte u. 12 Schiefertafeln; von Hrn. Schn. 15½ Ellen Hofenzeug; von Ch. Dr. 2 Pfund Strickbaumwolle und 2 Hosenträger; von Hrn. Mathis und Leipheimer 3½ Ellen halbfelden Westenzeug, 4 Kester Hofenzeug u. 20 Ellen Hofenzeug; von Hrn. J. Henle 4 Dugend Kappenschilde; von W. R. 1 fl.; von Frau Kronenwirthin zu Hagsfeld 1 fl., und von W. E. S. 1 fl. Ferner von einem Ungenannten 1 fl. Durch Herrn Dr. Kusel: von Hrn. J. Henle 6 Dugend Kappenschilde. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Die Direction.

Bekanntmachung.

Innl.

Die Stelle der ersten Industrie-Lehrerin an der höheren Mädchenschule dahier ist erledigt und soll sofort besetzt werden. Der jährliche Gehalt beträgt mindestens 350 fl. bei höchstens 26—28 wöchentlichen Unterrichtsstunden. Gelegenheit zum Privatunterrichttheilen ist vorhanden.

Die Bewerberinnen, welche in allen weiblichen Handarbeiten wohl erfahren sein müssen, der deutschen, der französischen und womöglich auch der englischen Sprache vollkommen mächtig sind — insbesondere was das Sprechen des Französischen betrifft — wollen ihre Gesuche unter Vorlage von Zeugnissen binnen 10 Tagen dahier einreichen.
Karlsruhe, den 19. Dezember 1853.
Der Gemeinderath.
M. A. Sch. M. Erhardt.

Hausversteigerung.

Innl.

Die Erben des Kanzleidiener's Fuchs dahier lassen
Mittwoch den 4. Januar, k. J.,
Mittags 3 Uhr,
ein einstöckiges Wohnhaus mit Schweinfällen und Garten in der Durlacherthorstraße Nr. 38, einseits Fohlenmeister Ehrhard, anderseits Nagelschmied Birkenmaier, auf der diesseitigen Kanzlei Nr. 3 versteigern. Der Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Anschlag auch nicht erreicht.
Die Bedingungen können täglich hier eingesehen werden.
Karlsruhe, den 16. Dezember 1853.
Großh. Stadtmassrevisorat.
Gerhard. Wehrle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Schumacher. by.

Akademiestraße Nr. 14 ist sogleich oder auf den 23. April der zweite Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise

nebst allen übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, eine Stiege hoch. — Ebendasselbst ist ein Mantel zu verkaufen.

Akademiestraße Nr. 23 sind im Hintergebäude 2 Zimmer, Küche und übrige Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu beziehen. Auch ist ein möblirtes Zimmer zu 4 fl. monatlich sogleich zu beziehen. Zu erfragen im Hintergebäude daselbst. — Auch wird ein gebrauchter Schlitten zu kaufen gesucht.

Amalienstraße Nr. 5 ist im obern Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann auf den 1. Januar oder auch einige Tage früher bezogen werden.

Amalienstraße Nr. 83 ist eine Wohnung von 10 Zimmern mit Stallung, Remise und Garten, oder auch das ganze Haus mit 19 Zimmern sogleich oder auf den 23. April 1854 zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, nebst sonstigem Zugehör, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 28 (kath. Kirchenplatz) ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn auf den 1. Januar k. J. zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28 ist im dritten Stock ein Logis, bestehend in 5 geräumigen Zimmern und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April 1854 zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pferdebestallung dazu gegeben werden. Das Nähere ebendasselbst im dritten Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 24 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern und Küche, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Langestraße Nr. 156, Sommerseite, in der Nähe vom Mühlburgerthor, ist der mittlere Stock, bestehend in 8 Zimmern, nebst den übrigen Erfor-

Innl.
N. d. Thom.
Innl.
Schumacher
Kiefer
by.
Strobel
by.
Fischer
by.
v. Friedrich
by.
Kahn
Innl.
by.
Tellm.
by.
Besther
by.
Kopmann
Innl.
Weylöhner

Privat-Bekanntmachungen.

2mal. **FrISCHE span. u. ital. Drangen, schöne Citronen,**

frISCHE groÙe Marronen, neue spanISCHE Prünellen, Pistolles, Mirabellen, Amarellen, Prunes de Bordeaux, Prunes de Tours, Piores et Pommes tapées, frISCHE groÙe Tafel, Neapolitaner- und Kranzfeigen, Malagatrauben, Sultanini, Tafelmandeln, frISCHE Pistazien, Pignolen, Citronat, Drangeat,

— **Fruits confits assortis** —
ic. ic. sind in schöner Qualität eingetroffen bei
C. Arleth.

1mal. **Gesiebten Zucker,**

neue groÙe Mandeln, Citronat und Drangeat, groÙe Zibeben und Rosinen, alle Sorten frisch gestoßene Gewürze,

Orangen und Citronen,
empfehl't zur geneigten Abnahme bestens,
Carl Wall;

Et der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

2mal. Feinst gesiebten Zucker, neue süÙe auserlesene groÙe Mandeln, groÙe und kleine Rosinen, Citronat und Orangeat, nebst allen Sorten feiner Gewürze empfehle ich in frischer Waare, nebst

extrafeinstem Kunstmehl à 2 fl. per Achtel
feinstem Kunstmehl à 1 fl. 54 kr. per Achtel,
zu geneigter Abnahme bestens.

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

1mal. **Gestoßenen Zucker**

zu 20 und 18 kr. per Pfund,
groÙe Mandeln, frischen Citronat und Pomeranzenschalen, Zibeben, Rosinen, Honig und Syrup, fein gestoßene Gewürze, sowie auch sehr gute Honiglebkuchen empfehl't

Fried. Herlau.

2mal. **Strachino di Milano**

(Mailänder Rahmkäs)

ic. ic. ist angekommen bei

C. Arleth.

1mal. **Punschessenz.**

Ananas = Arac, Drangen = Punschessenz, Arac- und Rum = Punschessenz, Arac de Batavia, Rum de Jamaica, in ganzen und halben Flaschen, Cognac, alle Sorten feine, mittelsteine und ordinäre Liqueure empfehl't

Carl Wall,

Et der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Kaiserstühler mousseux von Kuenzer & Comp. in Freiburg, schäumender Rheinwein, ächter französischer Champagner, sowie Muscat Lunel, Madeira, Xeres, Bordeaux St. Julien, Mosler und Affenthaler ist in vorzüglicher Qualität zu haben bei
Conradin Haagel.

Oberländer Thalkirschen- und Zwetschgenwasser

empfehl't billigt

Karl Wall,

Et der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

FrISCHE geräucherte Gangfische,
kleine, mittlere und groÙe, sind wieder angekommen bei
C. Arleth.

Eau d'atirona

(feinste flüssige Toiletteseife).

Diese vortreffliche Atirona-Seife ersetzt mit großer Superiorität alle andern Toiletteseifen, wie sie auch Namen haben mögen, befreit die Haut leicht von allen Unreinheiten, verleiht ihr Geschmeidigkeit und zeichnet sich noch besonders durch den angenehmen Wohlgeruch aus, und ist in Töpfchen billigt zu haben in der Hauptniederlage bei

Conradin Haagel.

Bestes **Britannia-Metall** aus der Fabrik von J. Dixon und Sohn in Sheffield:

Kaffee-, Thee- und Milchkannen ic.

Von diesem in England allgemein zu Kaffee- und Theekannen angewandten Metall besitze ich aus der ersten Fabrik ein Assortiment, welches im Fabrikpreis abgibt

Karl Benjamin Gebres,

LangestraÙe Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Christbaumlichter und Wachsstöcke aller Art, nebst **Gold- u. Silberschaum** wird billigt abgegeben bei

Karl Haußer,

dem Bürgerverein gegenüber.

Wachsstöcke und Kerzen in allen Größen und Farben, nebst **Gold- u. Silberschaum** bei

Gustav Schneider,

Bähringerstraße Nr. 64.

Zu Festgeschenken

erlaube ich mir, mein wohl assortirtes **Cigarren-, Tabak- u. Cheelager,** sowie ächtes **Eau de Cologne** von J. M. Farina, gegenüber dem Zülichsplaz, bestens zu empfehlen.

Heinrich Goldschmidt,

am Marktplaz.

**Aechte Meerscham=Cigarren=
halter**

mit und ohne Etui, sowie Meerschammpfeifen für Tabak und Cigarren, auch Tabaksdosen in Schildkrot und feinem Horn; ferner Armbragelet in Eisenbein und Achat, Schachspiele, Domino, Spielmarken, welche Gegenstände sich sehr zu Geschenken eignen, sind in großer Auswahl eingetroffen; auch Kinderspielwaaren, besonders in Schachteln, sind stets vorräthig, was ich auf bevorstehende Feiertage unter Zusicherung billiger Preise empfehlend anzeige.

August Streifguth, Dreher,
Nachfolger von E. Keller.



Joh. Padewet,
Musik-Instrumenten=
macher,
Waldstraße Nr. 4,

empfehle sein reichhaltiges Lager von Saiten-Instrumenten und aller der dazu nöthigen Utensilien, welches durch frische Sendung deutscher, französischer und italienischer, sowie selbstgefertigter Fabrikate vervollständigt ist. Besonders empfehle ich mein Lager von Zithern zu 10, 12, 15, 20, 24 fl. und Mechanik-Zithern höher.

Auch empfehle ich mich in allen Reparaturen von Saiten-Instrumenten auf das Beste und Billigste.

Die geehrten Musikfreunde sind höflichst eingeladen, meinen Vorrath von Instrumenten in Augenschein nehmen zu wollen, indem sich vieles für Festgeschenke eignet.

Baumwoll-Watte à 1 fl., 1 fl. 30 kr., feine 1 fl. 48 kr. bis 4 fl. per Duzend, bei Abnahme von größeren Parthien billiger, empfehle ich zur geneigten Abnahme.

C. S. Korn.

Zu gefälliger Ansicht empfehle ich hiermit meine Damenkofferchen, Albums, Poesiebücher, Portemonnaies und Cigarren-Etuis zu 20 kr. bis 2 fl., gut gearbeitete starke Schulportefeuille und schöne Schreibhefte, größte Auswahl von schön polirten Zeichenschubkästchen, eiserne Schreibtafeln, Reißzeuge zu 48 kr. bis 5 fl., sehr gutes Kanzlei-, Schreib- und Postpapier, letzteres auch auf das mannigfaltigste verziert, zu den niedersten Preisen.

Lichtbilder in Carton

mit und ohne Farben, Rähmchen zu denselben in jeder Größe, schönste neueste Heiligenbilder für Einlagen in Gebetbücher, ausgezeichnete Farbkästchen und Bilderbücher aller Art, die sich sehr empfehlen. Fertige und angefangene Cartonagen, sowie auch geringere Arbeitsschachteln jeder Größe kann ich jetzt zu besonders niederm Preis abgeben.

Louis Döring, Buchbinder,
Ritterstraße.

Glace-Handschuhe

für Herren und Damen sind soeben wieder in großer Auswahl eingetroffen bei

Gustav Lang.

Zu Weihnachtsgaben

empfehle **H. Somburg,** Langestraße Nr. 199, eine wohl assortirte Auswahl der neuesten

Kindermode,

sowie alle Arten französische und englische **Stickerien,** eine reiche Auswahl Negligé-Häubchen, Taschentücher, Handschuhe, Tüll, Spitzen, Damen- und Kinderschürze, Schleier, verschiedene gestricke Gegenstände und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel unter Zusicherung der billigsten Preise.

Auch werden, wie bisher, alle Gegenstände aufs Schönste angefertigt.

Pferde

in allen Größen und zu den billigsten Preisen, ist wieder eine neue Sendung angekommen in der Spielwaarenhandlung von

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 191,
dem Römischen Kaiser gegenüber.

Herrenstiefel,

5 fl. 24 kr.

das Paar; dieselben sind extra gut und dauerhaft gefertigt und ganz nach neuester Façon, lackirte Stiefel mit farbigen Schäften 8 — 9 und 10 fl. das Paar; dieselben sind in großer Auswahl in meinem Magazin vorräthig.

Ch. Simon.

Schuhe und Gummischuhe.

Gummi-Ueberschuhe zum Strapaziren mit und ohne Ledersohlen, für Herren das Paar 3 fl. bis 3 fl. 30 kr., für Damen 2 fl. 30 kr. bis 2 fl. 42 kr., für Knaben und Mädchen 1 fl. 30 kr. und höher; auch werden Gummischuhe zum Repariren angenommen.

Ferner wird der Rest meines Vorraths, bestehend in Herrenstiefeln, Damenstiefeln und Schuhen, Pantoffeln, Filzschuhen, Lederschuh, Kinderschuh und Stiefeln, sodann in Filzsohlen, Gesundheitssohlen und Korksohlen, besonders billig abgegeben bei

J. Ettlinger, Kronenstraße Nr. 28.

Gummischuhe.

Um mit dem Reste meiner Gummischuhe vollständig zu räumen, verkaufe ich dieselben zu folgenden Preisen: für Mädchen und Knaben zu 1 fl. 12 kr., bis 1 fl. 30 kr., für Damen, feine vulkanisirte, 2 fl. 24 kr., für Herren 3 fl. 30 kr., geringere 2 fl. 24 kr., womit ich mich bestens empfehle.

M. Kahn, Herrenstraße Nr. 8.

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

2. 3mal.
Sonntag
Freitag.

3mal.
Sonntag.

by.

by.

3mal.

by.

Innl.

Phrenologische Gyps-Köpfe für 1 fl. 30 kr. sind zu haben im Atelier von **August Meyerhuber**, Bildhauer, Kronenstraße Nr. 25.

3. Vm.

Die im Tagblatt Nr. 341 näher beschriebenen **Kunstwerke neuester Art**, Die Natur aufs Unglaublichste und Unübertrefflichste nachgeahmt.

Die Einsiedelei St. Verena bei Solothurn, eine der interessantesten Ansichten der Schweiz, und

Ein botanischer Garten.

ausgeführt von **J. H. Vogelsang-Walker** aus Solothurn. Eine Arbeit von 8 Jahren, aus Holz, Stein und Seide; verfertigt in $\frac{1}{1000}$ tel der natürlichen Größe.

sind fortwährend ausgestellt im **Kaiser Alexander (Bürgerverein)** und von Morgens 9 Uhr bis Abends zu sehen.

Eintrittspreis à 24 kr.; eine Familie von 3 bis 4 Personen 48 kr.; Kinder zahlen die Hälfte.

J. H. Vogelsang von Solothurn.

Literarische Anzeigen.

Innl.

Bei **Philipp Neclam jun.** in Leipzig ist erschienen und durch jede Buch- und Musikalienhandlung zu beziehen, in Karlsruhe bei **Alex. Frey**, Musikalienhändler:

Elegante und wohlfeilste **Opernbibliothek.**

Erster Band: **Der Barbier von Sevilla.**

Oper in zwei Akten von

Rossini.

Vollständiger Klavierauszug mit deutschem Text. Preis 1 fl. 12 kr.

Diese neue Opernbibliothek, welche sich durch den billigen Preis bei vortrefflicher Ausstattung sehr bald Eingang bei dem musikalischen Publikum ver-

Für die Kleinkinderschule in **Hohenwettersbach** sind indessen folgende weitere Weihnachtsgaben bei uns eingegangen:

Von C. C. 24 kr.; L. L. 2 fl.; J. G. 15 Ellen Baumwollentuch und 5 fl.; K. 30 kr.; E. 1 fl.; Schieferdecker Gustav Becker 6 Pfund Reis; R. G. 1 fl.; von den Geschwistern D. U. u. K. Kleidungsstücke, Spielsachen und 1 fl. aus deren Sparkasse; C. G. E. 1 fl.; W. T. Kleidungsstücke; W. R. 30 kr.; Frau v. B. 1 Päckchen Kleidungsstücke; E. Sp. 1 Päckchen Kleidungsstücke; W. K. Wittwe 2 fl.; H. R. 1 fl. Weitere milde Gaben werden gerne entgegengenommen. **Kontor des Tagblattes.**

schaffen wird, ist zugleich Bedürfnis; da man für die bisher erschienenen Klavierauszüge immer mehrere Thaler zahlen mußte, und daher solche nur den Bemittelten zugänglich waren. Niemand ist verpflichtet, mehr zu kaufen als ihm gefällt, und es wird jede Oper einzeln zu demselben Preise verkauft.

Gesellschaft Eintracht.

Innl.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder werden ersucht, die aus der Gesellschaftsbibliothek in Händen habenden Bücher spätestens bis Mittwoch den 21. d. M. rückliefern zu wollen, damit die Numerirung derselben in Gemäßheit des neuen Katalogs so unangefasst vorgenommen werden könne, daß vom 2. Januar 1854 an wieder Bücher aus der Bibliothek erhoben werden können, womit die Ausgabe des gedachten Katalogs, welcher nunmehr die gesammte vereinigte Bibliothek umfaßt, verbunden sein wird. Karlsruhe, den 16. Dezember 1853.

Das Comité.

Katholische Kirchenmusik.

Dienstag den 20., Abends $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, ist Probe für Sopran und Alt.

W. Kalliwoda.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Dezember. 95. Abonnementsvorstellung. **Nach Sonnenuntergang.** Posse in zwei Akten, von Log. Hierauf: **Der verwunschene Prinz.** Schwank in 3 Aufzügen, von J. v. Plöz.

Mittwoch den 16. November. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der hiesigen Armen. Neu einstudirt: **Der böse Geist Lumpacivagabundus**, oder: **Das liederliche Kleeblatt.** Zauberposse mit Gesang in drei Aufzügen, von Nestroy. Musik von A. Müller.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Donnerstag den 22. Dezember. 96. Abonnementsvorstellung. **Die Gebrüder Foster**, oder: **Das Glück mit seinen Launen.** Schauspiel in 5 Akten, von Töpfer.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

18. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4	27" 7"	St	trüb
12 " Mitt.	— 2 $\frac{1}{2}$	27" 7,5"	"	"
6 " Abds.	— 4 $\frac{1}{2}$	27" 7,5"	"	hell
19. Dezember				
6 U. Morg.	— 2 $\frac{1}{2}$	27" 6"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	— 4	27" 6"	"	"
6 " Abds.	— 4	27" 6"	Nordwest	"

Handwritten notes on the right margin.

Die Musikalienhandlung von Alexander Frey
 in Karlsruhe empfiehlt hiermit ihr vollständiges Lager der zu
Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

sich ganz besonders eignenden Werke klassischer und moderner Tonsetzer für Vokal- und Instrumentalmusik, Lieder und Tanz-Albums, sowie Marmorbüsten der gefeiertsten Componisten und Dichter etc., und ladet zum Besuche ihres Lokals höflich ein.

*Zuvor
 Anweisung.*

Weihnachts-Ausstellung.

Hiermit habe ich die Ehre, ergebenst anzuzeigen, daß meine Weihnachtsausstellung nun eröffnet und besonders in folgenden Artikeln äußerst reichhaltig ist:
 Pariser Winterkappen, Halsbinden, Hosenträger, Winterhandschuhe, Glace-Handschuhe von V. Bouquette in Paris, farbige und weiße Hemden, Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen und Feuerzeuge mit und ohne Stickereien, Strick- und Häkelkästchen, Tabaksdosen, Berliner angefangene und fertige Stickereien, französische und englische Parfümerien, Reisesäcke und Plüschtaschen aller Art &c.
 Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

*3.
 Einlage.*

C. Große,
 Hof-Säcklers Wittwe.

Ballschuhe u. Ballstiefelchen

im **Damenschuh-Magazin von**

Chr. Simon, innerer Zirkel Nr. 22.

In großer Auswahl sind bei mir zu haben: Atlasschuhe zu 2 fl. 12 kr., Atlasstiefelchen 4 fl. 30 kr. bis 5 fl., Englischleder-Stiefelchen 2 fl. 42 kr., Englischleder-Schuhe 1 fl. 36 kr., ausgeschnittene Zeugschuhe 1 fl. 36 kr., ausgeschnittene Cassian-Schuhe 1 fl. 36 kr., feine schwarze Zeugstiefelchen 2 fl. 42 kr., dito mit Absatz 3 fl., hohe schwarze Zeugschuhe 1 fl. 54 kr.

by

Ausverkauf.

In Folge Recurses der hiesigen Handelskammer ist es uns nicht gestattet, vor Weihnachten die beabsichtigte und von großherzoglichem Stadtamt bewilligte Waarenversteigerung abzuhalten. Um aber dennoch das Ziel zu erreichen, unser Engros- und Detail-Lager rasch und womöglich vor Neujahr völlig aufzuräumen, setzen wir unsern Ausverkauf fort und stellen die schon bis jetzt sehr billig festgesetzten Preise noch um Bedeutendes niedriger. Besonders machen wir aufmerksam auf eine große Anzahl von Restern in **Tuch** und **Buckskin** zu Herrenkleidern, **Thibets**, **Dileans**, **Pique**, **Pique**- und **Reifröcke**, **Tischdecken**, **Shirting**, $\frac{1}{2}$ wollene **Shawls**, **Leinwand**, **Gebild**, eine Parthie **Gebild**- und **Damastgarnituren** für 6 und 12 Personen, weiß leinene Sacktücher und leinene Kaffeefervietten.

Wingling

Karlsruhe, den 9. Dezember 1853.

Löw Homburger & Söhne.

*Annal. 2.
Schriftzug
Wirtsh.*

A. Bilger, Sohn, Hofvergolder in Karlsruhe (Eck der Zähringer- und Adlerstraße Nr. 20),

empfiehlt sich in allen Arbeiten, welche irgendwie sein Geschäft betreffen, und führt geneigte Aufträge ebenso pünktlich aus, wie es früher unter der gemeinschaftlichen Firma „Bilger und Sohn“, die seit 2 Jahren erloschen ist, zu geschehen pflegte.

Gleichzeitig macht derselbe auf sein reichhaltiges Lager **aller Arten Spiegel, Goldleisten jeder Breite** *zc.*, sowie auf ein vollständiges Assortiment von **Kronleuchtern, Vorhangstangen** *zc.* ergebenst aufmerksam und hält auch diese Gegenstände geneigter Abnahme bestens empfohlen.

Annal.

Um noch vor den Feiertagen damit **aufzuräumen**, verkaufe ich in großer Auswahl, in guter Qualität und in den neuesten Dessins $\frac{5}{8}$ wollene **Checks** (Napolitaines) zu 13 und 14 kr. die Elle; ferner halbwoollene und ganz wollene **Cachemiriennes, Mouseline de laine, farbige** und **weiße** leinene **Taschentücher**, seidene **Foulards**, ein reichhaltiges Assortiment langer und viereckiger **Winter-Shawls** in jeder beliebigen Größe, **Alles zu bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Ludwig Weill.

*3.
Schriftzug.*

Die Herder'sche Buchhandlung (A. Geßner)
in Karlsruhe
empfiehlt für die bevorstehende Weihnachtszeit
ihr
reichhaltiges Lager von geeigneten Geschenken
und
ladet zum Besuche desselben höflich ein.
Hiesigen sowohl als auswärtigen Geschäftsfreunden
ist sie gerne bereit, auf Wunsch Sendungen zur Einsichtnahme
und Auswahl zu machen.

Annal.

Phrenologie.

Heute, Dienstag, Abend von 7 — halb 9 Uhr im kleinen Museumsaal: der letzte Vortrag für Herren und Damen. 1) Schluß der Geistes- und Organenlehre. 2) Die Anwendung der Phrenologie auf Religion, Erziehung *zc.* — Eintrittspreis: 12 kr., Familien: 24 kr.

Für phrenologische Kopfuntersuchungen bin ich noch einige Tage, Nachmittags von 3 — 6 Uhr, in meiner Wohnung (Gasthof zum Erbprinzen) zu sprechen.

Dr. Schebe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Gorges, Stud. v. Heidelberg. Hr. Bernbach, Kfm. v. Schmalkalden. Hr. Fahrer, Kfm. v. Göppingen.

Zähringer Hof. Hr. Löwe, Kfm. v. Mundenheim. Hr. Fr. Meze, Kfm. v. Freiburg. Hr. Holland, Revierförster v. Herrenalb. Hr. Finkhalt, Part. v. Westphalen. Frau Sauerbeck mit Tochter v. Nürnberg. Hr. Porcher, Rent. v. Bonn. Hr. Pougannier, Kfm. v. Paris. Hr. Spulmüller, Part. v. Rehl. Herr Randhofer, Kfm. von Mannheim.

Mit einer literarischen Beilage der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.